

Das Thema

Pur-san³ – Anti-Schimmel-System Die 3-Komponenten-Lösung



Das hochwirksame Schimmel-Soforthilfeprogramm

Bei Schimmelpilzen und Sporen ist Vorsicht geboten: Die dunklen Flecken sind nicht nur ein optisches Ärgernis, sondern können neben Schäden an der Bausubstanz auch erhebliche gesundheitliche Probleme verursachen. In normaler Konzentration sind Schimmelpilze für gesunde Menschen ungefährlich, treten Sie jedoch aufgrund günstiger Bedingungen in erhöhter Konzentration auf, werden sie für den Menschen problematisch.

Die Sporen von Schimmelpilzen fliegen durch die Luft und können allergische Reaktionen an Nase, Rachen und Bronchien auslösen. Dies äußert sich in Form von Schnupfen und Atemnot und ist manchmal auch mit Husten, Augenjucken und geschwollenen Augen verbunden. Einige Pilzarten bilden Mykotoxin, ein Gift, das sich auch über die Luft verbreitet. Es kann beim Einatmen zu Reizungen an den Schleimhäuten der Atemwege führen, das Immunsystem schädigen und Entzündungen an der Lunge auslösen. Erst wenn ein Schimmelpilz als dunkler Fleck an der Wand sichtbar ist, wird vielen Menschen bewusst, dass sie ein Problem haben.

Schimmel – Eine unsichtbare Gefahr

Schimmelpilze sind Mikroorganismen, die sich durch Sporen vermehren. Unsichtbar sind sie in der Luft vorhanden und können sich überall ansiedeln. Sie lieben eine feuchte, warme, organische Umgebung. Mit bloßem Auge sind sie erst zu entdecken, wenn sie schon einige Zeit im Verborgenen wachsen konnten.

Bei Schimmelpilzbefall muss unbedingt nach der Ursache der Feuchtigkeit sowie nach eventuell vorhandenem unsichtbarem Schimmelpilz gefahndet werden. Unsichtbarer Schimmel hinter Möbeln, Tapeten, Verkleidungen oder dichten Gardinen kann sich durch einen muffigen, erdigen Geruch bemerkbar machen.

Die Widerstandsfähigkeit gegen extreme Bedingungen - wie Trockenheit, starke Hitze oder Frost - machen Schimmelpilze zu wahren Überlebenskünstlern. Auch getrocknete Schimmelflecken sollten behandelt werden, denn bei neuer Feuchtigkeitzufuhr lebt der Schimmelpilz wieder auf.

Das Schimmel-Problem: Ursachen und Abhilfe

Für die Ansiedlung des Schimmels in Innenräumen gibt es zwei Hauptursachen.

1. Bauliche Mängel: Schimmelpilze lieben es feucht. Feuchtigkeitsquellen am und im Haus können durch Baumängel entstehen, z. B. durch Wasserschäden, nicht ausreichend getrocknete Neubauten, Wärmebrücken, Risse im Mauerwerk, verrutschte Dachziegel, verstopfte, überlaufende Dachrinnen oder aufsteigende Feuchtigkeit aufgrund fehlender oder schadhafter Horizontalsperren.

2. Häufig ist das Problem hausgemacht: Durch falsches Lüftungs- und Heizungsverhalten, besonders in Häusern, die nach neuer Energiesparverordnung luftdicht sind. Die Feuchtigkeitsmenge, die pro Tag an die Raumluft abgegeben wird, unterschätzen viele Menschen. So entsteht beim Duschen bis zu 1,5 Liter Feuchtigkeit und jeder Mensch gibt bis zu 1 Liter Wasser pro Nacht in die Wohnumgebung ab. Grünpflanzen scheiden Gießwasser wieder aus und durch Kochen und Wäschetrocknen kommen noch einige Liter Feuchtigkeit zusammen. Diese Feuchtigkeit muss durch kräftiges Lüften nach außen transportiert werden.

Ohne richtiges Heizen hilft jedoch das beste Lüften nicht: Warme Luft nimmt mehr Feuchtigkeit auf als kühle Luft, damit wird auch mehr Feuchtigkeit nach außen transportiert.



Tipps zur Schimmelvorbeugung

Relative Luftfeuchtigkeit auf ca. 50 % halten.
Einsatz von kontrollierten Lüftungsanlagen.

Gleichmäßiges Heizen aller Räume. Der Temperaturunterschied zwischen den Räumen sollte max. 5 °C betragen.

Türen zu kühleren Räumen geschlossen halten, z. B. zum unbeheizten Schlafzimmer, damit sich keine warme, dadurch auch feuchtere Luft aus den übrigen Räumen an den kalten Wänden nieder-schlagen kann.

Querlüftung 3-4 mal täglich: 5-10 Minuten (Nov.-Mrz.), 10-25 Minuten (Apr.-Ok.), eine Dauerlüftung durch Kippen des Fensters wird nicht empfohlen.

Richtige Kellerlüftung: im Sommer Türen/Fenster geschlossen halten, im Winter für Durchzug sorgen. Im Keller nur lüften, wenn die Außentemperatur unter der Wandtemperatur im Innenraum liegt.

Erhöhte Feuchtigkeit durch Duschen oder Kochen sofort direkt ins Freie ableiten. Wäsche nicht in der Wohnung trocknen.

Verwendung diffusionsoffener Baustoffe und Wandbeschichtungen, z. B. alle Produkte des AURO-Kalkfarbensortimentes.

Möbel an Außenwänden mit mindestens 5 cm Abstand zur Wand stellen. Wärmebrücken finden: Nicht ausreichend gedämmte Bauteile (z. B. Rolllädenkästen) kühlen über eine Wärmebrücke die Innenwand aus, dort kondensiert dann Luftfeuchtigkeit.

Wenn der Pilz schon da ist – Rücken Sie ihm auf den Pelz

Je früher der Pilz nach seiner Entdeckung bekämpft wird, desto besser. Stark befallene Stellen sollten möglichst rasch saniert werden, da durch jede Luftbewegung Schimmelpilzsporen aufgewirbelt werden. Konventionelle Mittel zur Schimmelentfernung enthalten oft bedenkliche Chlorverbindungen und man holt sich dann mit dem Sanierungsprodukt wieder neue gesundheitliche Risiken ins Haus.

Hier sind Lösungen gefragt, die hochwirksam und effizient sind. AURO bietet Ihnen ein alternatives System, das ohne Chlor oder giftige Ausdünstungen auskommt und dem Schimmel trotzdem wirksam Paroli bieten kann.

Tipp: Besonders stark befallene poröse Materialien, wie Tapeten oder Gipskartonplatten, können nicht gereinigt, sondern müssen entfernt werden. Danach sollte auf eine Innenwandbeschichtung mit organischen Materialien (Papiertapeten, Tapetenkleister, organische Farben und Putze) verzichtet werden. Empfehlenswert ist der Anstrich mit einer stark alkalischen Wandfarbe wie der AURO Anti-Schimmel-Farbe Nr. 327 oder einem Produkt aus unserem Profi-Kalksortiment.

Unablässig für die dauerhafte Lösung des Schimmelproblems ist - neben der Bekämpfung des sichtbaren Schimmels mit Pur-san³ die Beseitigung der Ursache!

Pur-san³ – Das Anti-Schimmel-System

Die chlorfreie Alternative von AURO heißt Pur-san³ und in der praktischen Box bietet sie Ihnen alles, was Sie zur Schimmelbekämpfung und -vorbeugung benötigen. Drei Komponenten zum Entfernen, Stoppen und Schützen schaffen zuverlässige Abhilfe.

Schimmel-Entferner Nr. 412: AURO-Schimmel-Entferner ist chlorfrei. Die Anwendung ist im Innen- und Außenbereich auf Fliesen, Wänden, Holz und Kunststoff möglich, auch in Feuchträumen. Bitte vorher an unauffälliger Stelle auf Oberflächenverträglichkeit prüfen.

Der desinfizierende Schimmel-Entferner wird auf befallene Oberflächen gleichmäßig aufgesprüht und sollte mindestens eine Stunde einwirken, bei starkem Befall auch länger. Anschließend mit weicher Bürste oder Schwamm abwischen und gelöste Rückstände gründlich aufnehmen. Der Schimmel-Entferner ist rückstandsfrei abwaschbar. **Inhaltsstoffe:** Wasser, Wasserstoffperoxid, Alkohol, Weinessig, Zuckertensid, Asparaginsäure.

Schimmel-Stop Nr. 413: Stoppt den Schimmelpilzbefall auf wirksame und materialschonende Art und Weise. Schimmel-Stop wirkt auf Basis nachhaltiger Inhaltsstoffe, behindert den Neubefall durch seine Langzeitwirkung und ist auch chlorfrei.

Befallene Stellen sollten vor der Anwendung von Schimmel-Stop mit AURO Schimmel-Entferner behandelt werden. Sprühen Sie dann Schimmel-Stop auf und lassen ihn eintrocknen. Oberflächen bitte vorher auf Verträglichkeit prüfen. Danach kann die Weiterbehandlung mit AURO Anti-Schimmel-Farbe erfolgen. **Inhaltsstoffe:** Wasser, Alkohol, Salicylsäure, Zuckertensid.

Anti-Schimmel-Farbe Nr. 327: AURO Anti-Schimmel-Farbe ist eine lösemittelfreie, atmungsaktive und gebrauchsfertige Innenwandfarbe auf mineralischer Basis. Sie besitzt ein gutes Deckvermögen und mit ihr gestrichene Wände sind aufgrund des hohen pH-Wertes (ca. 12) der Farbe weitgehend resistent gegen Neubefall. **Inhaltsstoffe:** Wasser, Calciumhydroxid, Titandioxid, mineralische Füllstoffe, Cellulose.

AURO Anti-Schimmel-Farbe ist einfach durch streichen oder rollen auf gefährdete Bereiche zu verarbeiten. Je nach Untergrund liegt die Reichweite bei bis zu 10 m²/L pro Anstrich. Zur Bestimmung der Verträglichkeit mit Altanstrichen bitte Probeanstrich durchführen. Für dauerfeuchte Bereiche ist die Wandfarbe nicht geeignet.

AURO Anti-Schimmel-Farbe lässt sich mit Kalk-Buntfarbe Nr. 350 abtönen (siehe nebenstehende Farbdarstellungen) oder überstreichen. Mit 7 Volltönen und den sich daraus ergebenden Kombinationen stehen Ihnen eine Vielzahl von Farbvarianten zur Verfügung. Erfahren Sie mehr über die Kalk-Buntfarben unter www.auro.de.



**AURO
Kalk-Buntfarbe
Nr. 350 Volltöne**

350-35
Terracotta

350-05
Gelb

350-55
Lichtblau

350-45
Oxid-Rot

350-85
Braun

350-65
Grün

350-95
Anthrazit

Bitte beachten Sie, dass dies eine Reproduktion der Originalfarben ist und bei realer Anwendung je nach Anwendung und Untergrund Abweichungen auftreten können.

Sicherheitshinweise

Haut- und Augenkontakt mit Schimmel-Stop, Schimmel-Entferner und Anti-Schimmel-Farbe vermeiden. Bei Kontakt sofort gut mit Wasser abwaschen. Von Kindern fernhalten. Tragen Sie bei der Sanierung vorsorglich Handschuhe, Mundschutz und Schutzbrille. Allergiker oder Personen mit chronischen Erkrankungen der Atemwege oder geschwächtem Immunsystem sollten aufgrund der unvermeidlich aufwirbelnden Schimmelpartikel auf keinen Fall eine Sanierung selbst durchführen oder sich währenddessen im Raum aufhalten. Haltbarkeit: 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.

Mögliche Naturstoff-Allergien beachten. Maßgebend ist die aktuelle Volldeklaration auf unserer Homepage.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

AURO Pflanzenchemie AG

Alte Frankfurter Str. 211 · 38122 Braunschweig
Tel.: 0531- 281 41 0 | Fax: 0531- 281 41 72
info@auro.de | www.auro.de

